

15. / X. 1914.

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 14. Oktober. (Orig.-Ber.) Die Verleerung macht im Getriedemarkte weitere Fortschritte. Die Aufhebung der Zölle ist demnach ohne Wirkung geblieben. Es scheint, daß ohne Festsetzung von Maximalpreisen das Auslangen nicht gefunden wird. Weizen und Korn sind sowohl vom Konsum als vom Handel anhaltend gut begehrt, werden aber nur mit Reserve und in unzulänglichen Quantitäten offeriert. Warenbesitzer haben deswegen neuerdings, und zwar ohne Schwierigkeiten Mehrforderungen von 10 S. durchgesetzt. Gerste tendiert fest und wird von den Reflektanten zu wolkigen Preisen aus dem Markte genommen. Von Futterartikeln ist Mais sowohl in ungarischer als in rumänischer Probenienz gut gefragt und 10 S. teurer. Für Hafer besteht wohl wenig Interesse, doch ist auch hierin unter seitlicherer Notiz nicht anzukommen.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
 Weizen: Theiß R. — bis R. —, Banater R. — bis R. —, Wieselburger und Raaber Gegend R. 19.30 bis R. 17.70, slowatischer und Schütter R. 19.30 bis 19.70, Südbahn R. 19.30 bis R. 19.70, Marchfelder und anderer niederösterreichischer ab Station R. 18.70 bis R. 19.20, mährischer R. — bis R. —, Roggen: Slowatischer R. 15.90 bis R. 16.20, Schütter R. 15.80 bis R. 16.10, Pester Boden R. — bis R. —, Südbahn R. 15.80 bis R. 16.10, diverser ungarischer R. 15.80 bis R. 16.10, öster-

reichischer R. 15.80 bis R. 16.10, mährischer ab Station R. — bis R. —, Gerste ab Stationen: Mährische R. 11.50 bis R. 12.25, Marchfelder R. 11.— bis R. 12.—, Wiener Boden R. 11.— bis R. 12.—, slowatische R. 10.75 bis R. 12.25, Schütter R. 10.75 bis R. 11.75, Raaber und Wieselburger R. 10.75 bis R. 11.50, mittlere Donaustationen (Budapest-Mohacs) R. — bis R. —, Südbahn R. — bis R. —, nordungar. R. — bis R. —, Theiß R. — bis R. —, ab Wien: Brenn- und Schälgerste R. — bis R. —, Futtergerste R. — bis R. —, Mais: Ungarischer R. 10.40 bis R. 10.60, Cinquintin R. 13.25 bis R. 13.75, Hafer je nach Qualität: Ungarischer R. 11.10 bis R. 11.85, Ausstrichware R. — bis R. —, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer R. 10.90 bis R. 11.50.

Mehl und Kleie.

Wien, 14. Oktober. (Orig.-Ber.) Für Promptmehl hielt die gute Frage unvermindert an, während Mühlen wegen des knappen Ausgebotes von Brotgetreide die Vollerzeugung nicht aufnehmen und nur unter Schwierigkeiten den Tagesbedarf aus der Tageserzeugung decken können. Nicht nur volle Preise, auch Mehrforderungen müssen bewilligt werden. Sehr fest liegen auch Futtermehl und Kleie, für die nicht nur der Inlandkonsum, sondern auch Deutschland Kaufinteresse bekunden.

Ämtlich notiert pro 50 Kilogramm zu Wiener Bäckerkonditionen: Wiener Weizenmehltype Nr. 0 R. 29.50 bis R. 30.—, Nr. 1 R. 29.— bis R. 29.50, Nr. 2 R. 28.60 bis R. 28.90, Nr. 3 R. 28.— bis R. 28.30, Nr. 4 R. 27.60 bis R. 27.90, Nr. 5 R. 26.90 bis R. 27.20, Nr. 6 R. 25.80 bis R. 26.—, Nr. 7 R. 24.— bis R. 24.40, Nr. 7½ R. 23.— bis R. 23.50; Roggenmehl, Wiener Type, Nr. 0 R. — (Extraroggen) R. — bis R. —, Nr. 1 (Weißroggen) R. 23.— bis R. 23.50, Nr. 3 (Schwarzroggen) R. 20.— bis R. 20.50, Futtermehl, Prima (7/8) R. — bis R. —, Vichtacher R. 11.— bis R. 12.—, Sekunda R. 9.30 bis R. 9.90, Weizenkleie, grobe R. 7.30 bis R. 7.60, feine R. 7.— bis R. 7.20, Roggenkleie R. 7.20 bis R. 7.35.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 14. Oktober. (Orig.-Ber.) Für Rindfleisch ist zwar im Vergleich zur Vorwoche eine Preisaufbesserung zu konstatieren, allein der Absatz gestaltete sich schwerfällig. Kälber tendierten trotz knappen Angebotes unverändert. Schweinefleisch bei reger Nachfrage im Einklang mit der haussierenden Bewegung auf dem gestrigen Vorkienviehmarkt merklich steigend. Die Gesamtzufuhr vom 11. bis 14. d. belief sich auf 181,381 Kilogramm Rindfleisch, 425 Kilogramm Kalbfleisch, — Kilogramm Schafffleisch, 108,968 Kilogramm Schweinefleisch, 235 Kälber, 238 Schafe und 105 Schweine. Es notierten: Rindfleisch, vorderes, R. 1.20 bis R. 2.12, hinteres R. 1.40 bis R. 2.30, englisches R. 1.80 bis R. 2.40, Kalbfleisch R. 1.40 bis R. 1.72, Schafffleisch R. — bis R. —, Schweinefleisch R. 1.60 bis R. 2.20, Kälber R. 1.12 bis R. 1.60, Schafe R. 1.24 bis R. 1.40, Schweine R. 1.40 bis R. 1.92 pro Kilogramm.